



TotalEnergies verzeichnet mit 20.5 Milliarden US-Dollar den höchsten Gewinn seiner Geschichte

Der französische Konzern TotalEnergies kündigte am Mittwoch, dem 8. Februar, einen von steigenden Gas und Ölpreisen angetriebenen Nettogewinn von 20,5 Milliarden US-Dollar für das Jahr 2022 an.

Der französische Energiekonzern TotalEnergies kündigte am Mittwoch, dem 8. Februar, einen Nettogewinn von 20,5 Mrd. USD für das Jahr 2022 an, den höchsten, den der französische Konzern je verzeichnet hat, und eines der besten Ergebnisse in der Geschichte des Börsen-Index CAC40.

Ohne die Buchverluste im Zusammenhang mit seinem schrittweisen Rückzug aus Russland in Höhe von fast 15 Milliarden US-Dollar beläuft sich der bereinigte Nettogewinn des Unternehmens sogar auf 36,2 Milliarden US-Dollar, ein Niveau, das die Debatten über die „Superprofite“ im Energiesektor, erst recht in Kriegszeiten, erneut anheizen könnte.

Wie seine amerikanischen und britischen Konkurrenten profitierte das französische Unternehmen in vollem Umfang vom Anstieg der Öl- und insbesondere der Gaspreise infolge des Krieges in der Ukraine, der zur Schließung der russischen Gaspipelines und einem Wettlauf um verflüssigtes Erdgas (LNG) in ganz Europa führte.

Im vierten Quartal 2022 profitierte der TotalEnergies-Konzern erneut von einem „günstigen Umfeld sowie von einem Anstieg der Kraftstoffproduktion (+5%) und des LNG-Verkaufs (+22%)“, wie Konzernchef Patrick Pouyanné in einer Pressemitteilung kommentierte.

Im Jahr 2022 „hat das Unternehmen die Vorteile seines globalen LNG-Portfolios voll ausgeschöpft“, fügte der CEO hinzu. Angesichts dieser Ergebnisse wird TotalEnergies seine Aktionäre mit einer Gesamtdividende von 3,81 Euro pro Aktie für das Jahr 2022 beglücken können, wovon 1 Euro eine Sonderdividende ist, die bereits im Dezember 2022 ausgezahlt wurde.